

Drucksache-Nr.: C-XVIII/079/2020

**Ausbau der Gehweg- und Nebenanlagen sowie barrierefreier Umbau der Bushaltestellen im Zuge der Erneuerung der K 50 "Breite Straße" in der Ortsdurchfahrt Cramme;
Auftragsvergabe.**

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
Gemeinderat Cramme	25.06.2020		öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt xxxxx-xxxxx-xxxxxx	Finanzhaushalt 54110.787201/202
Mittel stehen zur Verfügung:	ja	
Gesamtausgaben:		
Jährliche Folgekosten:		
Jährliche Abschreibungen:		

Sachverhalt:

Der Landkreis Wolfenbüttel beabsichtigt im Jahr 2020/2021 die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Cramme zu erneuern.

In dem Zuge soll auch gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Cramme vom 14.03.2019 der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen durchgeführt werden. Die entsprechenden Förderanträge wurden beim Regionalverband Großraum Braunschweig und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH gestellt und positiv beschieden.

Weiterhin hat der Rat der Gemeinde Cramme in seiner Sitzung am 04.07.2019 beschlossen, dass im gleichen Zuge auch die gesamten Nebenanlagen (ausgenommen sanierte Einmündungsbereiche und die Nebenanlagen an der Flöther Straße) erneuert werden sollen. Mit der Planung und Durchführung der Baumaßnahme wurde lt. Beschluss des Rates der Gemeinde Cramme vom 04.07.2019 die Ingenieurgesellschaft Damer + Partner mbH & Co. KG, Goslar, beauftragt. Der Rat der Gemeinde Cramme hat in seiner Sitzung am 16.12.2019 der vorgestellten Planung zugestimmt. Der entsprechende Förderantrag wurde bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr gestellt und positiv beschieden.

Zur Umsetzung der Maßnahme ist es erforderlich die hierfür notwendigen Leistungen auf der Grundlage des Leistungsverzeichnisses des beauftragten Ingenieurbüros auszuschreiben.

Aufgrund der Kostenschätzung in Höhe von **1.767.366,58** wurde als Vergabeverfahren für diese Maßnahme die "Öffentliche Ausschreibung" gewählt. Als Abgabetermin für die Angebote (Submission) wurde der 14.07.2020 festgesetzt. Damit die Maßnahme nach Auswertung der Angebote unverzüglich begonnen werden kann, ist es notwendig, schon jetzt über die Auftragsvergabe zu beschließen.

Die Kostenschätzung beinhaltet folgende Leistungen und Kostenträger:

1. Gemeinde Cramme: Nebenanlagen (ca. 690.000,00 €), Bushaltestellen (ca. 160.000,00 €) sowie ein Anteil von 50 % der Kosten für die Regenwasserbeseitigung (ca. 126.000,00 €) sowie ein prozentualer Anteil d. Baustellen u. Verkehrssicherung (gesamt ca. 150.000,00 €).
2. Landkreis Wolfenbüttel: Straßenbau Fahrbahn (ca. 420.000,00 €)
3. Eigenbetrieb Wasserversorgung Oderwald: Trinkwasser (ca. 45.000,00 €)
4. Eigenbetrieb Abwasser Oderwald: 50 % Regenwasserbeseitigung (ca. 126.000,00 €)

Im Haushalt 2020 der Gemeinde Cramme stehen für diese Maßnahme 1.300.000,00 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Cramme wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- **Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für den Ausbau der Gehweg- und Nebenanlagen sowie den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen im Zuge der Erneuerung der K 50 "Breite Straße" in der Ortsdurchfahrt Cramme an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.**

In Vertretung
gez.

Romaker-Preißner

Anlagen:

OD-Cramme_LV-Kostenanschlag
Programmaufnahmemitteilung_Regionalverband_Umbau_Bushaltestellen_Cramme
Zuwendungsbescheid_Ausbau_Nebenanlagen_Cramme_NLStbv
Zuwendungsbescheid_Umbau_Bushaltestellen_Cramme